

Veranstaltungsort:

CCD Congress Center Düsseldorf
Eingang: CCD Süd
Raum 28
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf

Eingabedaten für das Navigationssystem:

Rotterdamstraße 144, 40474 Düsseldorf

Veranstalter:



Landesfachabteilung
Leitungstiefbau
Bauindustrieverband NRW e.V.
Uhlandstraße 56
40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 99 14 4-0
Telefax: 0211 / 99 14 4-10
www.bauindustrie-nrw.de



Straßen- und Tiefbau-
Verband NRW
Graf-Recke-Str. 43
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 91429-0
Fax: 0211 / 91429-31
www.bgv-nrw.de



Rohrleitungsbauverband e.V.
Marienburger Straße 15
50968 Köln
Telefon: 0221 / 37 668-20
Telefax: 0221 / 37 668-60
www.rohrleitungsbauverband.de



IKT-Institut für Unterirdische
Infrastruktur
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 17806-0
Telefax: 0209 / 17806-88
www..kt.de



Ingenieurkammer-Bau NRW
Carlsplatz 21
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 130 67- 0
Fax: 0211 / 130 67 - 150
www.ikbaunrw.de



Haus & Grund NRW e.V.
Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Aachener Straße 172
40223 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 41 63 17 64
Telefax: 0211 / 41 63 17 89
www.hausundgrund-rheinland.de

Anmeldung per Fax: 0211 / 99 14 4-10

Zur Anmeldung faxen Sie bitte diese
Rückantwort **bis zum 12.06.2009** an:

Gesellschaft für Bauqualität
und Technik mbH – GBT
Uhlandstraße 56, 40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 99 14 4-0
Email: gerberding-gbt@bauindustrie-nrw.de

Name

Vorname

Funktion

Institution

Straße / Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Teilnahmebeiträge:

Kommunale Mandatsträger: kostenlos
Verbandsmitglieder: kostenlos
Andere Teilnehmer: 90,00 € zzgl. MWST



STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen



Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Haus & Grund NRW

Private Abwasserleitungen undicht ?:
Die Verantwortung der Kommunen

Informationsveranstaltung

Einladung
Dienstag, 30. Juni 2009
Beginn: 14:00 Uhr

CCD Congress Center Düsseldorf
Eingang: CCD Süd
Raum 28
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf

Einleitung:

Private Abwasserleitungen undicht? - Die Verantwortung der Kommunen -

Der neue §61a Landeswassergesetz NRW schreibt vor, dass alle privaten Abwasserleitungen bis **spätestens zum 31.12.2015** auf Dichtheit zu prüfen sind. Dies gilt sowohl für private Grundstücke als auch für gewerbliche Flächen.

Pflichten der Grundstückseigentümer:

- private Abwasseranlagen müssen dicht sein
- sie sind durch Sachverständige auf Dichtheit zu prüfen
- Prüf-Bescheinigungen sind aufzubewahren und auf Verlangen der Gemeinde vorzulegen
- Dichtheitsprüfungen sind spätestens alle zwanzig Jahre zu wiederholen
- erste Dichtheitsprüfung spätestens zum 31.12.2015

Pflichten der Kommunen:

- Beratung und Unterrichtung der Grundstückseigentümer über die Durchführung der Dichtheitsprüfung
- Beratungskosten sind ansatzfähig für Abwassergebühren
- Gemeinde soll per Satzung abweichende Zeiträume für erste Dichtheitsprüfung (statt 31.12.2015) festlegen, falls:
 - a) die Sanierung öffentlicher Kanalisation im kommunalen Abwasserbeseitigungs- oder Fremdwasserkonzept vorgesehen ist
 - b) die Gemeinde ihr öffentliches Kanalnetz überprüft
- Gemeinde muss in Wasserschutzgebieten per Satzung kürzere Zeiträume für die erste Dichtheitsprüfung (statt 31.12.2015) festlegen bei:
 - a) Baujahr vor 1990 für Gewerbe- und Industrieanlagen
 - b) Baujahr vor 1965 für Wohnbebauung
- bis zum Erlass einer Landesverordnung kann die Gemeinde die Anforderungen an Sachkundige festlegen

Über die bürgerfreundliche Erfüllung der neuen kommunalen Pflichten informiert diese Veranstaltung.

Dazu laden Sie die Veranstalter herzlich ein.

Ablauf:

14:00 Uhr

Abwasserleitungen: Bedeutung für Ökologie und Markt

Dipl. oec. Andreas Schmieg, Präsident Bauindustrieverband NRW

14:10 Uhr

Boden- und Grundwasserschutz durch dichte Abwasserleitungen

Dr. Alexander Schink, Staatssekretär Ministerium für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

14:30 Uhr

Verpflichtungen der Kommunen gegenüber Gesetzgeber und Bürger

Stephan Keller, Beigeordneter Städte- und Gemeindebund NRW

14:45 Uhr

Haftung der Beteiligten für dichte Abwasserleitungen

RA Rolf Zimmermanns, Justiziar Straßen- und Tiefbau-Verband NRW

Kommunale Lösungen: Best-Practice - Beispiele aus NRW

15:00 Uhr

Stadt Köln Moderne Bürgerinformation:

„Jot für Kölle!“
Dipl.-Ing. Otto Schaaf, Vorstand Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR

15:15 Uhr

Gemeinde Simmerath Ganzheitliche Fremdwassersanierung

Bürgermeister Hubert Breuer

15:30 Uhr

Stadt Lünen Kommunen beraten ihre Bürger

Dipl.-Ing. Claus Externbrink, Vorstand Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR

15:45 Uhr

KomNetGEW: Das Kommunale Netzwerk Grundstücksentwässerung

Dipl.-Ing. Marco Schlüter IKT- Institut für Unterirdische Infrastruktur

16:00 Uhr

Integrales Konzept Dichtheitsprüfung

Dipl.-Ing. Michael Lange, Geschäftsführer Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH

Ablauf:

16:15 Uhr

Kaffeepause

16:45 Uhr

**Podiumsdiskussion:
Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG
Aufgaben und Chancen für Bürger,
Kommunen und Bauwirtschaft**

Moderator:

Dipl.-Ök. Roland W. Waniek, IKT

Podiumsteilnehmer:

Ass. Ingo Apel, Haus & Grund NRW

Dipl.-Ing. Wolfgang Krahe, Vorsitzender Landesfachabteilung Leitungstiefbau

Dipl.-Ing. Klaus Küsel, Präsident Rohrleitungsbauverband

Dipl.-Ing. Michael Lange, KuA

Dr. Viktor Mertsch, NRW-Umweltministerium

Dipl.-Ing. Otto Schaaf, StEB Köln

17:45 Uhr

Schlusswort

Dipl.-Ing. Jochen Selzer, Vorsitzender Straßen- und Tiefbau-Verband NRW

ab 18:00 Uhr

Erfahrungsaustausch und Imbiss